

Reife Arbeiten der Revolutionäre Ausstellung: „Klassische Moderne“ in Epe

GRONAU-EPE. Es sind die großen Namen wie Salvador Dalí, Pablo Picasso, Georges Braque, René Magritte, Joan Miró und Marc Chagall, die der neuen Ausstellung in der Galerie van Almsick magische Anziehungskraft verleihen. Sie gehören zur „Klassischen Moderne“ genauso wie Claude Assian, Bernard Buffet, Jean Cocteau, Leoni Fini und Andre Masson, die heute weniger im Gedächtnis geblieben sind. Auch sie markieren eine Zeit des Umbruchs, der Neufindung und der neuen Orientierung.

Braque und Picasso waren mit der Auflösung der Formen Anfang des 20. Jahrhunderts Revolutionäre. Schnell haben sie sich etabliert und viele weitere „Revolutionäre“ als Nachfolger gehabt. Die Ausstellung in Gronau-Epe zeigt nicht die Anfangsphasen der Künstler, die in vielen Ausstellungen durchgekaut wurden, sondern die reiferen Arbeiten, die überwiegend aus der Zeit nach 1945 stammen. Es sind die unbekannteren Seiten der Künstler, die Galerist Georg van Almsick aufblättert.

Die ältesten ausgestellten Werke sind zwei Originalradierungen von Marc Chagall zu Gogols „Toten Seelen“ aus den 1920er Jahren. Chagall outet sich mit diesen Arbeiten als hervorragender Beobachter menschlicher Seelenzustände, die er durch Linien zum Ausdruck brachte. Die Farbe, die ablenken könnte, fehlt völlig. Natürlich sind auch die bekannteren Farblithographien zur Bibel ausgestellt, während die schwarz-weißen Ansichten

von Paris leider viel zu selten öffentlich ausgestellt werden. Van Almsick schafft es, beide Seiten des Künstlers in einer kleinen Retrospektive in der Ausstellung zu integrieren.

Von Chagall sind die meisten Arbeiten zu sehen, gefolgt von Braque, der gern als „der“ Kubist abgestempelt wird. Die Farblithographien aus den 30er Jahren sprechen eine andere Sprache. Es überwiegt der malerische, weiche Duktus, mit denen er Boote auf dem Wasser darstellte.

Die Ausstellung zeigt von den Künstlern nur wenige Werke, doch die haben hohe Qualität. Sie zeigen den Einfluss der Künstler auf die Kunst des 20. Jahrhunderts

Elvira Meisel-Kemper

Dauer der Ausstellung 07. Juli bis 22. September, Mi bis Fr / So 15-18 Uhr und nach Vereinbarung, Die Galerie ist vom 31.07. bis 04.08., sowie am 08.09. geschlossen.

Galerie van Almsick, Merschstraße 21, Gronau-Epe
www.galerie-vanalsick.de, Telefon (0 25 65) 10 61



René Magritte – Un Jeune Femme“ aus dem Jahr 1968